



Fraktion der BVBB-Wählergruppe Mitglieder & Sympathisanten

Matthias Stefke, Platanenweg 24 b, 15827 Blankenfelde, Tel./Fax 03379 / 200 172, Mobil: 0172/820 91 43, e-mail: M.Stefke@arcor.de

M.Stefke, Platanenweg 24 b, 15827 Blankenfelde

- vorab per e-mail + Fax -

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

z.H. Herrn Ortwin Baier bzw. Stellvertreter und Herrn Dr. Kalinka

Karl-Marx-Str. 4

15827 Blankenfelde

Blankenfelde, 10. November 2013

Anfragen zur 75. Sitzung der Gemeindevertretung am 14. November 2013

Herr Baier, Herr Dr. Kalinka,

unter Bezugnahme auf § 5 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Blankenfelde-Mahlow stelle ich die nachfolgenden Anfragen:

1. Projekt „FairLeben“

Warum hat die Verwaltung zu dem Projekt FairLeben stark differierende Antworten hinsichtlich der finanziellen Unterstützung des Projektes aus dem Gemeindehaushalt gegeben, wie nachfolgend noch einmal dargestellt:

GV-Sitzung September 2012:

FRAGE: Wieviel Geld wurde insgesamt bisher für das Projekt Fair Leben oder seine Vorbereitung ausgegeben?

ANTWORT: Die Gemeinde hat bisher insgesamt 6.800 € im Zusammenhang mit Fair Leben ausgegeben.

GV-Sitzung November 2012:

FRAGE: In welcher Höhe sind Kosten für die Erarbeitung der vier Einzelmaßnahmen zur Beantragung von Fördermitteln angefallen? In welcher Höhe beläuft sich diesbezüglich allein der Anteil der Firma utility competence berlin GmbH?

ANTWORT: 1. Nicht mehr nachvollziehbar, da kein Einzelnachweis der zuständigen Mitarbeiter über die geleisteten Arbeitsstunden zu führen war. Die Personalkosten hierfür stehen im Haushalt zur Verfügung. 2. Nicht bekannt, da keine Gemeindemittel eingesetzt wurden.

GV-Sitzung September 2013:

FRAGE: Welche Kosten sind der Gemeinde seit der ersten Beschlussfassung in der Gemeindevertretung diesbezüglich entstanden? Bitte getrennt nach Auftragnehmern oder Zahlungsempfängern mit Betrag auflisten.

ANTWORT: Aufwendungen mit FairLeben-Bezug aus Maßnahmen Flughafen:

- 10.000 € an Michael Pape, Planen und Stadt; **in 2010**
- 2.970 € an Utility Competence für Vorbereitung und Durchführung einer Informations- und Schulungsveranstaltung **in 2011**
- 3.850 € an Kanzlei Dombert Rechtsanwälte für Rechtsberatung (vergaberechtliche Beurteilung); **in 2012**

2. Evangelische Grundschule, Berliner Straße/OT Mahlow

a)

Ist die Schule nach Auffassung bzw. Kenntnis der Verwaltung aufgrund einer rechtlich einwandfreien Baugenehmigung auf dafür rechtmäßig ausgewiesenem Bauland errichtet worden?

b)

Ist es zutreffend, dass das öffentliche Straßenland Berliner Straße vor dem Schulgrundstück an den Bauherrn der Schule mit verpachtet wurde?
Falls nein, wie ist die konkrete Eigentümersituation hierzu?

3. Rechtliches Vorgehen des Gesellschaftervertreters der WOBAB gegenüber dem ehemaligen Geschäftsführer Thomas B.

Welche Kosten hat der Bürgermeister in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter der WOBAB für die Inanspruchnahme von Rechtsanwälten durch die Gesellschafterin im Zusammenhang mit der Absage des Projektgeschäftes Rathaus-Neubau durch den ehem. Geschäftsführer Thomas B. seitens der WOBAB zu verantworten?

4. Straßenausbaubeitragsbescheide Rembrandtstr.

Wie ist der Stand der gerichtlichen Auseinandersetzung zwischen der Gemeinde und der WOBAB in o.g. Angelegenheit?

5. Strafbefehl gegen die Gemeindevertreterin Regina Bomke

Ist es zulässig, mit einer rechtskräftigen Verurteilung und einer Vorstrafe das Mandat eines Gemeindevertreters weiterhin auszuführen?

gez.
Matthias Stefke